

CDU-Fraktion im Regionalrat Köln, Zeughausstraße 2-10, 50667 Köln

Fraktionsgeschäftsführerin
Verena Vitz

Tel.: 0221 / 139 54 46
Fax: 0221 / 139 54 51
Mobil: 0177 / 306 83 75
E-Mail: verena.vitz@cdu-regionalrat-koeln.de

Köln, 13. Juni 2007

Es geht auch anders! Kühlturmhöhe von 50 m bei Kraftwerkserneuerungsprogramm umsetzen.

In Erwartung eines angekündigten Antrags von RWE Power zur Regionalplanänderung in Bergheim-Niederaußem zur Errichtung eines weiteren BoA-Doppelblocks u. a. mit einem Kühlturm von 200 m Höhe, haben der Vorsitzende des Regionalrates Köln Gerhard Lorth MdL und der Fraktionsvorsitzende der CDU-Fraktion im Regionalrat Köln Stefan Götz am Freitag, dem 08. Juni 2007, das Kernkraftwerk in Neckarwestheim besucht.

Folgende Erkenntnisse sind in Bezug auf die Umsetzung des Kraftwerkserneuerungsprogramms festzustellen:

Das mit einer Leistung von 1400 MW ausgestattete Kraftwerk in Neckarwestheim verfügt über einen Kühlturm von **nur 50 m Höhe (!)**. Er ist mit einer sogenannten Hybrid-Technik (Nass- und Trockenkühlung) ausgestattet, die es ermöglicht, **die Schwadenbildung um 90% (!) zu reduzieren**. Da dies natürlich auch Einfluss auf den Wirkungsgrad hat (der Hybridkühlturm benötigt bis zu 16 MW), wird in der Nacht eine geringere Reduzierung und somit ein geringerer Energieverbrauch praktiziert. Diese Technik wird bereits seit 1989 angewandt.

Am Beispiel Neckarwestheim wird somit deutlich, dass es durchaus auch anders geht. Darum sollte es auch in NRW möglich sein, dass RWE Power seine Kühltürme bei der Umsetzung des Kraftwerkserneuerungsprogramms nicht nur am Standort Niederaußem aus Landschafts- und Klimaschutzgründen sowie im Interesse der betroffenen Anwohner in diesem Sinne realisiert. Zudem will die CDU-Fraktion im Diskussionsprozess – neben den anderen Punkten – kritisch hinterfragen und überprüfen, ob auch die bisher angestrebte Kraftwerkshöhe von 170 m wirklich zwingend erforderlich ist. Möglicherweise lassen sich auch hier bessere Lösungsmöglichkeiten finden, die RWE Power bisher nicht erwähnt hat.

Die CDU-Fraktion wird die weitere Vorgehensweise - wie in der Vergangenheit - in Abstimmung mit den betroffenen Ebenen von der Stadt bis zum Land fortsetzen und ihre bisherige Linie beibehalten.

Mit freundlichen Grüßen



Verena Vitz
(Fraktionsgeschäftsführerin)

Kühlturm des Kraftwerks in Neckarwestheim (08.06.2007)

